

(Download free pdf) Der dunkle Pfad

## Der dunkle Pfad

Von Horst-Dieter Radke  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrank: #917762 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-08Erscheinungsdatum:  
2012-11-08File Name: B00A4E5M4Q | File size: 41.Mb

**Von Horst-Dieter Radke : Der dunkle Pfad** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der dunkle Pfad:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der dunkle Pfad fhrt geradewegs ins LesevergnngenVon Sabrina Saskia JordtDieser dunkle Pfad fhrt keineswegs in die Langeweile oder die Irre, sondern geradewegs ins Lesevergnngen. Von Beginn an fesselt diese Geschichte durch ihre atmosphrische Dichte - und der Vorahnung, auf ein dsteres Geheimnis gestoen zu sein, das es zu ergrnden gilt. Dem

Autor gelingt es mit subtilen und dennoch wirksamen Mitteln, Spannung aufzubauen - keine Hochspannung eines Thrillers, sondern vielmehr einen erzählerischen Sog, der es unabdingbar macht, noch eine Seite umzublättern. Und noch eine. Wer ausschließlich klassische High-Fantasy mag, wird mit dieser Geschichte vielleicht nicht glücklich werden. Obwohl fremde Wesen und Kriege durchaus vorkommen, stechen bei "Der dunkle Pfad" vor allem märchenhafte und fantastische, mitunter sogar fabelhafte Elemente hervor. (Nebenbei gesagt, ich liebe genau solche Geschichten über alles.) Wenn diese Novelle eines mit jenen epischen Schlachtengemälden gemein hat, dann ist es die Hoffnung, Gewalt zu berwinden und wieder Frieden zu etablieren: Dies wird durch die vertriebene, heimatlose Hauptfigur, die auf der Suche ist, aufgezeigt, ohne dabei die Botschaft mit erhobenem Zeigefinger ins Hirn des Lesers zu hämmern. Gute Idee, gut geschrieben. Ich empfehle "Der dunkle Pfad" allen, die dezent gruselige Phantastik mit märchenhaften Elementen mögen und schätzen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hast du Angst vor dem Wald? Von Monika Der Autor hat eine feine Gabe, Geschichten aus dem Dorf zu erzählen. Das Dorf ist überall, ein in sich geschlossener kleiner Kosmos und da er geschlossen ist, kann Unheil, Schrecken und Angst besonders gut gedeihen. Horst-Dieter Radke erzählt nicht reiferisch aufdringlich er entwickelt einen langsamen Sog und zieht wie ein immer stärker sprudelnder Bach seine Leser in das Geschehen hier in Der dunkle Pfad. Lora mit dem Blick auf den Pfad, der in den Wald führt Beginn alles Unheimlichen und Bösen. Es ist meist die Sichtweise, die eine Person auf eine Sache hat. Ist es die Angst, verstrickt sie sich, wird zur Angst vor der Angst. Es könnte auch ein Weg in die eigene Unergründlichkeit sein gut, dass mir als Leserin die Interpretation offen bleibt. Mit einem Satz beginnt die Skizzierung des Bösen, hier die Meerleute. Das Aufeinanderprallen verschiedener Gruppen, Stimme wie im realen Leben das Aufeinanderprallen von Menschen aus anderen Ländern mit gegensätzlichen Meinungen. Radkes Ziel ist nicht die Gewalt an sich, es ist deren Berwindung. Und dann ist der Wald nicht mehr finster. Sehr gelungen. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mir gefällt es nicht, mir fehlte die Spannung Von leseratte 59 Meermenschen und Waldmenschen in einer unendlichen Fehde und zwischendrin eine junge Frau der von einem strengen Mann ihr Weg aufgezeigt wird um diese Fehde zu beenden. Es plätscherte beim Lesen so vor sich hin, ich hatte immer auf die Spannung gewartet und dann war aber auch schon wieder Schluss. Man kann es ohne Zweifel flüssig weg lesen, aber mir persönlich hat es nicht gefallen. Der Spannungsbogen baute sich nie richtig auf. Wenn ich glaubte jetzt wird es spannend wurde die Handlung unterbrochen und es kam die Erzählung eines Traumes. Nach der Traum Erzählung kam wieder Handlung, dieser Wechsel vollzog sich permanent und dann war Schluss. Mir fehlte die Geschichte der beiden Völker, darauf ist meiner Meinung viel zu wenig eingegangen. Wie gesagt, mein Fall ist es nicht.

Kurzbeschreibung Lora lebt im Dorf als Frau des Schmieds in ständiger Angst vor dem Wald. Nicht einmal durch Schliche lässt sie sich dazu bringen, zum Holz sammeln in den Wald zu gehen. Dann greifen die furchterlichen Meerleute an und metzeln die Dorfbevölkerung nieder. Wer kann, flieht in den Wald. Lora wird mitgeschleppt und findet sich plötzlich dort wieder, wo sie nie hin wollte. Auch zu den Meerleuten wollte sie nie und doch ist sie es, die diesem barbarischen Volk Hilfe bringen soll. Kurzbeschreibung Lora lebt im Dorf als Frau des Schmieds in ständiger Angst vor dem Wald. Nicht einmal durch Schliche lässt sie sich dazu bringen, zum Holz sammeln in den Wald zu gehen. Dann greifen die furchterlichen Meerleute an und metzeln die Dorfbevölkerung nieder. Wer kann, flieht in den Wald. Lora wird mitgeschleppt und findet sich plötzlich dort wieder, wo sie nie hin wollte. Auch zu den Meerleuten wollte sie nie und doch ist sie es, die diesem barbarischen Volk Hilfe bringen soll.